



---

München, 16. Dezember 2024

### **Laudatio Stanislaus Kozuch (Cham, Oberpfalz)**

Stanislaus „Klaus“ Kozuch hat mit seinem herausragenden ehrenamtlichen Engagement im Bereich der Opferhilfe einen wichtigen Beitrag zum Wohl der Allgemeinheit geleistet. Mit unermüdlichem Einsatz hat er sich für die Belange der Betroffenen von häuslicher Gewalt und für den Schutz von potentiellen jugendlichen Opfern eingesetzt.

Aufgrund seiner langjährigen beruflichen Tätigkeit bei der Polizei konnte Herr Kozuch schnell Krisensituationen einschätzen und war bekannt als zupackender, hilfsbereiter und vertrauenswürdiger Mensch. Mit großer Empathie und persönlicher Wertschätzung organisierte er daher im Rahmen der Opferhilfe des Weißen Rings schnelle und wirkungsvolle Unterstützung in persönlichen Notlagen und arbeitete im Sinne der Betroffenen vertrauensvoll mit weiteren Einrichtungen zusammen.

Von 2010 bis 2022 übernahm Herr Kozuch auch als Leiter der Außenstelle des Weißen Rings in Cham Verantwortung für die Opfer von häuslicher Gewalt. Im Landkreis Cham baute er eine Opferhelfergruppe auf und war über sechs Jahre lang als Präventionsbeauftragter für den Weißen Ring in Nordbayern tätig. Herr Kozuch war Schlüsselfigur, wenn es darum ging, für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und Kinder rasch und unbürokratisch menschlichen Beistand, finanzielle Hilfe oder einen Schutzraum zu organisieren.

Zudem setzte sich Herr Kozuch mit Nachdruck dafür ein, dass im Landkreis Cham eine dauerhafte Schutzorganisation für die Opfer von häuslicher Gewalt eingerichtet wurde. Er war außerdem maßgeblich an der Gründung des „Netzwerks gegen häusliche Gewalt im Landkreis Cham“ beteiligt und hat



das Netzwerk mit wichtigen Anregungen und Impulsen bereichert. Für Politik und Verwaltung war Herr Kozuch stets ein kompetenter und geschätzter Ansprechpartner in Sachen Opferhilfe. Auch bei anderen Themen der Opferhilfe, wie etwa bei einer regionalen öffentlichkeitswirksamen Kampagne zum Schutz vor Verabreichung von „K.O.-Tropfen“, leistete er wichtige Aufklärungsarbeit bei Veranstaltungen an Schulen und anderen Einrichtungen.

Sehr geehrter Herr Kozuch, Sie haben sich unermüdlich für die Bedürfnisse von Opfer von häuslicher Gewalt stark gemacht und viel dazu beitragen, dass diesen Menschen geholfen werden konnte. Als Anerkennung für Ihre großen Verdienste darf ich Ihnen im Namen des Bundespräsidenten das Verdienstkreuz am Bande überreichen.